

mich beschränket habe: so will ich es auch mit dieser andern Abtheilung von Aepfeln halten; daher hauptsächlich an seinen aufgestellten Sorten es genug seyn lassen, seine Beschreibungen derselben theils erweitern, theils hin und wieder berichtigen, und nur bey den Renetten, und sonst, einige so gute Sorten hinzufügen, welche derselbe gewiß von seiner Sammlung nicht würde ausgeschlossen haben, wenn sie ihm bekannt geworden, oder wenn man überhaupt in seinen Tagen schon von ihnen gewußt hätte.

Mir ist es vornehmlich darum zu thun, die ältern Arten guter Aepfel-Sorten, die hin und wieder eher als die neuen, gefunden, aber mit falschen Namen belegt werden, durch genauere Beschreibung mit ihrem Namen bekannter zu machen; in der Ueberzeugung, daß sie immer ihren Werth und Vorzug behaupten werden.

Eine große Mannigfaltigkeit der Aepfel-Sorten ist freilich ergötzend; und der Liebhaber handelt hierunter nach seiner Neigung und nach seinen Umständen: aber sie ist wenigstens nicht so nothwendig, wie bey den Birn-Sorten. Ein passionirter Liebhaber der Birnen, will von Monat zu Monat mit dieser Art Früchten berathen seyn. Jede Sorte aber hat ihre be-